

Merkblatt für Schneeschutz an Straßen

Fassung Juni 1949

I. Entstehung von Schneeverwehungen.

Vom Wind mitgeführter Schnee lagert sich vor und hinter Hindernissen ab. Vor dem Hindernis entsteht ein Windstau; dahinter, also im Windschatten, ein Windsog.

Art und Umfang der häufigsten Schneeverwehungen sowie verwehungsfreie Straßenlagen sind in den Abbildungen 1—6 dargestellt und erläutert.



Abb. 1a

Straßen in Geländehöhe bleiben im allgemeinen verwehungsfrei.



Abb. 1b

Beim Schneeräumen entstehende Wälle bewirken Schneeverwehungen, erfordern erneute und schwierigere Räumarbeit und behindern den Verkehr.



Abb. 2a

Straßen auf flachem Geländeerücken bleiben im allgemeinen verwehungsfrei.